

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877**

320 (23.11.1877)







# Versteigerung

## verschiedener Inventargegenstände aus der Allgemeinen Kunst- und Gewerbe-Ausstellung Karlsruhe.

**Montag den 26. November** (nicht Samstag den 24. November), Vormittags 9 Uhr, werden im **Ausstellungsgebäude** (bei der Festhalle) eine große Menge Bauhölzer, Schaalbielen, Schlaufdielen, Zweilinge, verschiedene Stoffe (Calico, Doppeltuch, Segeltuch z.), Portiären, Dachkanäle, Abfallröhren, Zählmaschinen, Kisten z. öffentlich an den Meistbietenden gegen Baarzahlung versteigert; sämtliche Gegenstände können am Tage vor der Versteigerung auf der Baustelle eingesehen werden.

Karlsruhe, den 17. November 1877.

**Der Vorstand des Gewerbe-Vereins.**

Keller.

6.5.

### Fahrradversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Freitag den 23. November d. J.**, Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokale des Rathhauses gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

- 1) 1 Tafellavier, 1 Kanapee, 1 silberne Taschenuhr, 1 Nähmaschine, 5 Rohrfessel, 1 eiserner Herd und 1 Küchenschrank;
- 2) 1 Schifffonniere, 1 Spieltisch, 1 Schreibtisch, 1 tannenes Kästchen, 1 Zuber, 1 eichene Krautstande, 5 Schraubstöcke, 1 Drehbank, 1 Schleifstein, 4 Schneidzeuge, 16 verschiedene Schlösser, eine Parthie Feilen, 1 Parthie verschiedene Meißel, 1 Dezimalwaage mit Gewicht und Verschiedenes;
- 3) 1 messingener Mörser, 2 Läufer, 1 Tischtopf, 2 Photographie-Albums und 1 Salon-Grödlampe;
- 4) 1 nußbaumener Kasten und 1 Spiegel in vergoldeter Rahme;
- 5) 1 Pfeilerschrank mit Medaillon.

Karlsruhe, den 22. November 1877.

Gerichtsvollzieher **Hüttisch.**

### Großer Ausverkauf in Schirmen.

**Samstag den 24. d. M.** versteigere ich in der goldenen Waage den letzten Vorrath von **Schirmen** eines großen auswärtigen Geschäftes in verschiedenen Sorten und zu jedem annehmbaren Gebot, wozu ich die verehrlichen Abnehmer höflichst einlade.

**J. F. Neuert, Auktionator.**

### Wohnungsanträge u. Gesuche.

\* Hirschstraße 12 ist eine freundliche Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, an solide Leute auf 1. Dezember zu vermieten. Das Nähere bei Frau Wildermuth, Hauseigentümerin, im Vorderhaus im 2. Stock rechts.

\* Hirschstraße 12 ist eine Wohnung im Hinterhaus im 1. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Speicher, an solide Leute sofort oder auf 1. Dezember zu vermieten. Das Nähere bei Frau Wildermuth, Hauseigentümerin, im Vorderhaus 2. Stock rechts.

\* Kriegsstraße 122 ist sogleich zu vermieten: der 3. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche, 2 Kammern, 2 Kellern nebst Antheil am Waschkloß. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung nebst allen der Neuzeit entsprechenden Bequemlichkeiten versehen. Zu dieser Wohnung können im 4. Stock 3 Zimmer gemietet werden. Ebenfalls ist im untern Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Kammer und Keller sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus.

\*2.2. Sophienstraße 27, 3. Etage, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, 2 Mansarden und Zugehör, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, Wegzugs halber von hier sofort zu vermieten.

\* Viktoriastraße 11 ist 1 Zimmer mit Alkov, Küche und Kammer sogleich oder später zu vermieten. — Ebenfalls ist ein gut möbirtes Mansardenzimmer auf den 1. Dezember zu vermieten.

### Ein Laden

mit Wohnung in guter Geschäftslage ist auf den 23. April 1878 zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 29 im 2. Stock rechts.

### Werkstätte mit Wohnung zu vermieten.

\* Hirschstraße 12 ist eine geräumige schöne Werkstätte, auf die Straße gehend, und eine sich dahinter befindliche freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Speicher, an einen ruhigen, soliden Geschäftsmann sofort zu vermieten. Näheres bei Frau Wildermuth, Hauseigentümerin, Vorderhaus im 2. Stock rechts.

### Wohnungen zu vermieten.

— Eine hübsche Parterrewohnung im Hinterhaus, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Kammer, versehen mit Wasserleitung, ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Hirschstraße 35 im Vorderhaus parterre.

### — Eine freundliche Wohnung — aus 4

Zimmern, Küche, Speisekammer zc. bestehend — ist auf 23. Oktober in der Adlerstraße 23 zu vermieten. Näheres bei Herrn Krönlein, parterre links daselbst.

\* Zwei freundliche Parterrezimmer, wovon das eine als Küche benutzt werden kann, mit Zugehör, sind an 1 oder 2 ruhige Leute sogleich oder später zu vermieten. Näheres Hirschstraße 44 im 2. Stock.

\* Eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, ist sogleich zu vermieten: Wielandstraße 10.

### Zimmer zu vermieten.

\*2.2. Langestraße 117 sind zwei schön möbirtes Zimmer, einzeln oder zusammen auf 1. Dezember zu vermieten.

\*2.2. Unmöbirtes Zimmer zu vermieten: Kriegsstraße 118 im 4. Stock. Näheres daselbst im 3. Stock.

2.2. Zwei große, schöne Zimmer im 2. Stock, welche sich zu einem Bureau eignen, sind zu vermieten: Spitalstraße 49.

\* Kreuzstraße 5 ist im 2. Stock ein gut möbirtes Zimmer auf 1. Dezember an einen Herrn zu vermieten.

Ein geräumiges Mansardenzimmer ist mit oder ohne Küche auf 1. Dezember zu vermieten. Näheres Spitalstraße 46 im 2. Stock.

\* Hirschstraße 36 ist ein freundliches, möbirtes Parterrezimmer, mit einem Fenster nach der Straße gehend, sofort oder auf 1. Dezember zu vermieten.

\* Wilhelmstraße 21 ist ein freundliches, einfaches Zimmer, möbirt oder unmöbirt, sogleich oder später zu vermieten.

3.1. Ein großes, schön möbirtes Zimmer ist sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten. Auf Verlangen kann ein anstößendes Zimmer als Schlafkabinet für 2 Herren dazu gegeben werden: Steinstraße 7, 2 Treppen hoch.

\* Herrenstraße 33, gegenüber dem Palmgarten, 3. Stock, ist ein großes, gut möbirtes Zimmer sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten.

\*2.1. Marienstraße 38, 3 Stiegen hoch, ist ein schönes, einfach möbirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten.

\* Ein großes, möbirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich oder auf 1. Dezember an einen Mitbewohner zu vermieten. Zu erfragen Zähringerstraße 59 im 2. Stock.

\* Ein anständig möbirtes Zimmer für 1 oder 2 Personen ist billig zu vermieten: Scheffelstraße 9.

\* Adlerstraße 12 sind im 3. Stock zwei sehr freundliche, unmöbirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten.

\* Ein Mansardenzimmerchen, gut möbirt, ist an einen soliden Herrn zu vermieten; auch kann Pension dazu gegeben werden: Waldstraße 93. Zu erfragen in der Wirthschaft.

Ein freundliches Zimmer nebst Küche im ersten Stock ist an eine einzelne oder zwei ruhige Personen in etwa 4 Wochen zu vermieten. Zu erfragen bei Bollhofer, Müppurrerstraße 38.

\*3.1. Karlsstraße 16 ist im 2. Stock ein schönes, großes Front-Zimmer mit oder ohne Möbel auf den 1. Dezember zu vermieten. — Ebenfalls ist auch ein ganz neuer **Damenmantel**, welcher noch nicht getragen wurde, vom feinsten Sammt und modern gemacht, billig zu verkaufen.

\* Schloßplatz 3, parterre links, ist ein möbirtes Zimmer zu vermieten.

\* Auf den 1. Dezember ist Akademiestraße 30 im 2. Stock ein schön möbirtes, nach der Straße gehendes Zimmer zu vermieten.

\*2.1. Sophienstraße 41, parterre, ist ein geräumiges, gut möbirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

Herrenstraße 6, im Hofe links, eine Stiege hoch, ist ein kleines, unmöbirtes Zimmer mit separatem Eingang sogleich an eine anständige Person zu vermieten.

\* Westliche Kriegsstraße 116, ebener Erde, ist auf 1. Dezember ein gut möbirtes Zimmer zu vermieten.

\* Langestraße 245 (westlicher Stadttheil) ist ein freundlich möbirtes Parterrezimmer sogleich oder später an einen besseren Herrn zu vermieten. Eingang linke Seite.

\* Amalienstraße 16, nahe der Infanteriekaserne, ist im 2. Stock ein freundlich möbirtes Zimmer, womöglich auch mit einem Schlafzimmer, mit oder ohne Beköstigung auf 1. Januar an einen soliden Herrn zu vermieten.

\* Hirschstraße 12 ist im Hinterhaus im 2. Stock ein unmöbirtes Zimmer sofort zu vermieten. Näheres bei Frau Wildermuth, Hauseigentümerin, im Vorderhaus im 2. Stock rechts.

### Anerbieten.

— Ein ordnungsliebendes Frauenzimmer findet bei einer kleinen Familie Kost und Wohnung; eine Ladnerin erhält den Vorzug. Zu erfragen Waldstraße 21 im Laden.

### Wohnungs-Gesuche.

2.2. Eine auswärtige, stille Familie (Herr und Frau nebst Dienstmädchen) sucht auf den 23. April d. J. eine Wohnung von 7-8 Zimmern nebst Zugehör im westlichen Stadttheil, am liebsten auf der Kriegsstraße, parterre oder Bel-Etage. Offerte unter **R. K.** im Kontor des Tagblattes einzureichen.

3.1. Auf den 23. April wird eine Wohnung von 8 bis 9 Zimmern, wo möglich ein erster und zweiter Stock eines Hauses, gesucht. Adressen wollen gefälligst Sophienstraße 41 im dritten Stock abgegeben werden.

### Zimmer-Gesuch.

\* Ein möbirtes Zimmer wird zum 1. Januar billig zu mieten gesucht. Gesl. Offerten nebst Preisangabe unter **C. B.** postlagernd hier erbeten.

### Dienst-Anträge.

\*2.2. Auf Weihnachten wird Bahnhofsstraße 8 eine gewandte, mit guten Zeugnissen versehene Köchin gesucht.

\*3.1. Eine zuverlässige, gut empfohlene Köchin, welche auch Hausarbeit übernimmt, wird auf's Ziel gesucht: Kriegsstraße 119 im 3. Stock.

\* Ein anständiges, fleißiges Mädchen, welches kochen, nähen, bügeln und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird sogleich zu einer kleinen Familie in Dienst gesucht. Zu erfragen Waldstr. 34 im 3. Stock links.

### Dienst-Gesuche.

\* Ein Mädchen, welches gut kochen und überhaupt den häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, sucht auf 1. Dezember eine Stelle. Zu erfragen Adlerstraße 30 im 2. Stock.

\* Ein Mädchen vom Lande sucht in einer einfachen Haushaltung zu Kindern eine Stelle. Zu erfragen Akademiestraße 32 im Hinterhaus im 2. Stock.

Eine Restaurationsköchin sucht sogleich oder auf 1. Dezember eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.



\* Ein fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres ist zu erfragen Adlerstraße 18 im 3. Stock.

**Gesucht**

werden tüchtige, solide Reisende für den Verkauf von Nähmaschinen gegen festen Gehalt und hohe Provision. Nur solche, welche gute Zeugnisse besitzen und auf eine dauernde Stellung reflectiren, wollen sich melden.

2.1. **G. Meidlinger.**

**Eine Schenkammer**

wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Stephaniensstraße 12.

**Kellner-Gesuch.**

\* Ein angegebener junger Kellner findet sofort Stelle. Zu erfragen Hotel Stoffleth, zum weißen Bären.

**Stellen-Anträge.**

2.2. **Mannheim.** Gesucht auf 1. oder 15. Dezember ein gewandter Diener, welcher die Pflege eines kränklichen Herrn übernehmen kann. Gutes Salair und freundliche Behandlung werden zugesichert. Franco-Offerten mit Zeugnissen und Photographie sind an das Bureau von **C. Torwest**, C. 4, 20 Mannheim zu richten.

**Stellen finden:**

**J. M.** 1 Herrschaftsköchin, 1 Gasthofs- und 1 Restaurationsköchin, 1 Kaffiererin, 1 Bonne, welche engl. oder franz. Unterricht ertheilt, 1 junges Mädchen aus guter Familie zur Stütze der Hausfrau, 1 bürgerliche Köchin und 1 franz. sprechender jüngerer Saalkellner für Jahresstelle in ein Hotel H. Ranas. Näheres durch **J. Müller's** Placirungs-Bureau, Spitalstraße 46.

**Stellen-Gesuche.**

Ein junger Mann sucht Beschäftigung als Hausdiener oder Ausläufer. Zu erfragen Durlacherthorstraße 9 im Hinterhaus.

**Kellnerstelle-Gesuch.**

\* Ein gut empfohlener junger Kellner sucht auf 1. Dezember eine Stelle. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Stellenvermittlungsbüreau von F. Schumacher,**

Steinstraße 16.

Für ein braves Mädchen, welches in allen Hausarbeiten Erfahrung besitzt, nähen und bügeln kann und noch nicht hier adient hat, suche ich sogleich oder später eine Stelle; auch für eine Köchin, ein gesetztes Kindsmädchen, ein Spülmädchen und eine Kellnerin.

**Beschäftigungs-Gesuche.**

\* Ein Mädchen, welches schön weisnähen kann, sucht in und außer dem Hause Beschäftigung; auch würde dasselbe ganze Ausstauern übernehmen. Zu erfragen Kriegsstraße 60 im 4. Stock.

\* 3.1. **Bekarbeiten** aller Art, Costumes, Ballkleider, werden pünktlich und rasch nach neuester Mode zu billigen Preisen angefertigt. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

**Schirm und Stock,**

zusammengebunden, beide mit Namen des Eigenthümers, sind Sonntag den 4. November, Abends, im Heidelberg-Offenburger Zug auf hiesiger Station stehen geblieben.

Vor An- und Verkauf wird gewarnt. Gegen gute Belohnung wolle der jeztige redliche Besitzer dieselben Langestraße 139 im 4. Stock abgeben. \* 2.1.

**Verloren**

von der Linden-, durch die Erbprinzen-, Balb-, Langen- und Lammstraße zurück: ein Brieftäschchen, sowie 9 Kartchen zu den Vorlesungen des Frauenvereins und einige Visitenkarten mit dem Namen des Eigenthümers. Gegen Belohnung abzugeben: Lindenstraße 9.

\* Dienstag Abend wurde von der kleinen Herrenstraße bis in die Leopoldstraße ein schwarzer Boa verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung Leopoldstraße 15 im 3. Stock abzugeben.

\* Ein armes Lehrlingmädchen verlor am Donnerstag zwischen 11 und 12 Uhr von der Herrenstraße bis zu Herrn Willstätter, Langestraße 173, ein Stück weiße Spitzen. Da das Mädchen dieselben ersehen muß, so bittet man den ehrlichen Finder, die Spitzen gegen Belohnung bei Herrn Willstätter abzugeben.

**Abhandengekommener Stofkaren.**

\* Luisenstraße 63 ist ein Stofkaren der Großh. Gartenbauschule abhanden gekommen. Der redliche Finder möge denselben Luisenstraße 63 gegen Belohnung abgeben. Vor Ankauf wird gewarnt

**Entlaufener Hund.**

\* Ein großer, langhaariger Hund von schwarzer Farbe, an Brust, Beinen und Schwanzspitze weiß, auf den Hals „Sultan“ hörend, hat sich am 20. November verlaufen. Gegen Belohnung abzugeben Schloßplatz 23. Vor Ankauf wird gewarnt.

**Gefunden.**

\* Gefunden wurde am Mittwoch in der Sophienstraße ein Portemonnaie mit etwas Geld. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Haus-Verkauf.**

\* In der Werberstraße ist sogleich ein neues Haus mit großen Kellern und Räumlichkeiten, welches sich für jedes Geschäft, besonders für einen Bäcker, Metzger oder einen Wurstler eignet, da im ganzen Bahnhofstheil noch kein solches ist, zu verkaufen oder zu verpachten. Dasselbe enthält im untern Stock einen Laden mit Wohnung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Ein schönes Haus**

in der Langenstraße (westlicher Stadttheil), gute Geschäftslage und mit großen Räumlichkeiten versehen, wird verkauft und könnte bald bezogen werden. Um das Nähere zu erfahren, belieben directe Käufer ihre Adressen im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.2.

**Verkaufsanzeigen.**

\* 2.2. Zu verkaufen: 1 neue Labeneinrichtung, für jedes Geschäft passend, 125 Fuß sehr starkes Bauholz, eine 2 Fuß breite und 10 Fuß hohe Treppe, 8 Sester Buchenholzkasse, 1 neues Weinfäßchen (35 Liter) und 1 Korbflosche. Näheres Karlsstraße 3 im 3. Stock.

2.2. Ein gut erhaltener, schwarzer Thonofen, für Steinkohlen-Heizung eingerichtet, ist billig zu verkaufen: Karl-Friedrichstraße 14.

\* Zwei kleine Stockuhren, für Weihnachtsgeschenke passend, 4 schöne Bilder, 1 Kommode, 2 kleine gute Spiegel und 1 Küchenschaf sind zu verkaufen: Jähringerstraße 102, unten rechts.

\* Eine **Doppellinte** (Lancaster-System), Gewinn der Ausstellung, ist zu verkaufen: Schützenstraße 21, zwei Treppen hoch.

\* Ein Schienenherd sammt Rohr ist sogleich sehr billig zu verkaufen: Zirkel 18 im zweiten Stock.

\* **Gartenpfosten**, 5 Stück und dazu gehörige **Sockelplatten** sind billig zu verkaufen: Karlsstraße 32 im Comptoir.

\* Eine **Feilerkommode**, ein Waschtisch und ein ganz neuer Spiegel sind im Auftrage zu verkaufen: Schützenstraße 44, Hinterhaus, im 3. Stock links.

\* **Dürrer, billiges Welschkorn** ist von Nachmittags 2 Uhr an zu haben: Walbstraße 11 im Hinterhaus unten links.

Eine fast neue, gestickte Uniform (Kammerherr) ist billig zu verkaufen: Langestraße 81 parterre.

\* Eine polirte **Bettlade** mit Rost, Seegrasmatratze und Kopfpolster, fast neu, sowie ein runder **Blumentisch** sind zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Kaufgesuche.**

Ein **Strohstuhl** wird zu kaufen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Es wird ein noch gut erhaltenes vollständiges **Schmiedehandwerkzeug** sofort zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Wohl zu beachten.**

3.1. **Stickeren** in Gold und Silber, sowie **Militärorden** und **Uniformen** werden zu den höchsten Preisen angekauft: Langestraße 81.

**Weinfäßchen,**

einige gute starke, von 60-100 Liter werden zu kaufen gesucht durch **W. Gutekunst**, Friedrichsplatz 8.

**Gänselebern**

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt. Kleine Herrenstraße 17.

**Gänselebern**

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

**Ankauf**

von Messing, Kupfer, Blei, getragenen Kleidern, Stiefeln und zahle die höchsten Preise bei **M. Tuviner**, Durlacherthorstraße 60.

**Nicht zu übersehen.**

Der Unterzeichnete empfiehlt sich zum An- und Verkauf von Reit- und Fahrrequisiten, sowie sonstigem Lederzeug, ebenso Kleidern (Uniformstücken), Metallwaaren, Makulatur, und zahlt hierfür die höchsten Preise.

**Abraham Girsch,**

3.1. Langestraße 81.

**Anzeige.**

Gold und Silber, Kleider, Betten, Möbel und Makulatur werden angekauft und bittet man Anträge bei Herrn Thormar Höck am Mühlburgerthor oder Walbstraße 21 im 2. Stock abzugeben.

**W. Bodenheimer** aus Ettlingen.

**Unterrichts-Anerbieten.**

\* Französische Conversationsstunden werden gegeben für Mädchen, welche der Schule entlassen sind und hauptsächlich auf Grund eines hauswirthschaftlichen Buches (Economie domestique par Mlle. Chavannes ancienne directrice de l'école normale de Lausanne). Der Zweck dieser Stunden ist, den jungen Mädchen Gelegenheit zu einer gebiegenen Unterhaltung in der französischen Sprache zu bieten. Wöchentlich zwei Stunden. Die näheren Bedingungen sind täglich zwischen 11-1 Uhr zu erfragen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

**Privat-Bekanntmachungen.**

Schöne **Malagatrauben**, frisch eingetroffen, sowie neue **Mandeln** bei **Leopold Laub**, Belfortstraße 7.

**Thee! Thee! Thee!**

Ernte 1877!

sind per Dampfer „Achilles“ via Suez-Kanal in London angekommen: eigene und directe Importation von Robert Scheibler in London, und werden reine, schwarze, ungemischte Sorten zu M. 1.50, M. 2.20, M. 2.70, M. 3.50, M. 4.50 M. 5 per Pfund in 1/11, 1/2 u. 1/3 P-Baqueten empfohlen durch das Verkaufsbüreau von **Th. Brugier**, Walbstraße 10.

**Englische Biscuits**

per Pfund 1 M. 50 Pf.

empfiehlt **Wilh. Hofmann**, Großh. Hoflieferant.

**Basler Leckerle, Springerle, Frankfurter Brenden, gefüllte Brenden, Haselnußbrenden, Kastanienleckerle**

empfiehlt höflichst **Hermann Wolff**, Ecke der Herren- und Erbprinzenstraße.

**Beachtenswerth.**

Apotheker **Jessler's „Brust Offen“.**

Seit Jahren erprobtes Hausmittel bei „heftigem Husten, Verschleimung der Brust und Athemnoth“ wird ganz besonders zur jeztigen Jahreszeit wieder bestens empfohlen. Dasselbe wirkt auf die **Athmungsorgane** unendlich wohlthätig und wird deshalb besonders auch von „Lungenkranken“ mit gutem Erfolge angewendet. Depot in der Hofapotheke von **C. Sachs** in Karlsruhe; per Flacon 86 Pf.



4.4. Meine reinen Oberländer Weine bringe ich in empfehlende Erinnerung.

**Fischweine:**  
Thringer per Flasche 40 bis 50 Pf.,  
Bühlerthaler per Flasche 60 bis 70 Pf.,  
Markgräfler feine Sorte,  
Rothwein, Schloßberger per Flasche 70 bis 80 Pf.  
Affenthaler per Flasche 1 M. und höher,  
Porto zu verschiedenen Preisen.  
Diese Weine werden auch in Fäßchen abgegeben und accisfrei ins Haus geliefert. Für die Reinheit garantirt

Leopold Laub,  
Belfortstraße 7.

**Große ital. Marronen,  
geschälte Kastanien.**

Michael Hirsch,  
Kreuzstraße 3.

Wein

**Mehl-Lager**

in verschiedenen Sorten  
und

**Kernengries**

bringe in empfehlende Erinnerung.

Gustav Bronner,  
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmsstraße 1.

Heute eingetroffen:

**frische Soles;**

fortwährend vorrätzig:

**frischer Rheinsalm;**  
! Preise billigt!

bei **Haas,**  
Fisch-Handlung,  
1 Hebelstraße 1.

**Rheinsalm,  
Cabeljan,  
Schellfische,  
Lachsforellen,  
Bückinge, zum Backen u. Rohessen,**  
empfehl  
2.2. **R. Pfefferte,**  
Hirschstraße 31.

**Frische Schellfische,  
russischen Astrachan und  
prima Sib-Caviar,  
Kieler Sprossen und Bückinge,  
Bricken und Neunangen**  
empfehl stets frisch und billigt  
2.2. **A. Degenhardt,**  
Herrenstraße 6.

Frisch eingetroffene  
**Schellfische**

empfehl  
**H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,**  
Amalienstraße 29.

**Wertheimer Blut-, Leber- und  
Bratwürste,  
Wertheimer Zungen- und  
Blutswartenmagen,  
Frankfurter Leber- u. Brat-  
wurst,  
Göttinger Cervelatwurst**  
sind frisch eingetroffen bei  
**Albert Salzer,**  
Langestraße 140.

**Sträßburger Bratgänse**  
jederzeit zu haben bei

**Haas,**  
Geflügel-Handlung,  
1 Hebelstraße 1.

Heute

**Frise Schellfische,  
" holl. Soles,  
" Felchen,  
" Kieler Bückinge und Sprossen.**  
**Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße 3.

**Neuen russischen Caviar,  
frische Kieler Speckbückinge**

empfehl  
**Wilhelm Hofmann,**  
3.1. **Großh. Hoflieferant.**

**Dürr-Obst,**

als:

**Apfelschnitze,  
Zwetschgen,  
Kirschen**

in bester Waare und billigt empfehl  
**Gustav Bronner,**

2.2. Ecke der Bahnhof- u. Wilhelmsstraße.  
NB. Bei Abnahme von 5 Pfund und mehr be-  
deutend billiger.

**Feinste Münsterkäse (Sträßburger  
Schachtelkäse),  
" prima Emmenthaler Käse,  
" Parmesankäse,  
" Romadour (bayr. Rahm-  
käse),  
" prima Limburger Käse**  
empfehl

**Friedrich Maisch,**  
3.2. **Ludwigsplatz 57.**

**Sträßburger  
Sauerkraut,  
Nürnberger  
Schensmaulsalat,  
Essig- und Salzgurken**

empfehl billigt  
2.2. **Gustav Bronner,**  
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmsstraße 1.

**Wilhelm Hofmann,**  
**Großh. Hoflieferant,**  
empfehl zu den äußersten Preisen  
**sein Grosses Caffee-Lager**  
in den verschiedensten Qualitäten.

3.2. **Garantirt für rein schmeckende Waare.**

**Frischgeschossenes Reh  
und Hasen**

billigt bei  
\* **Ph. Hörr, Ritterstraße.**

Frise Sendung **Schellfische** und  
**Cabeljan** ist eingetroffen und empfehl  
billigt  
\* **Ph. Hörr, Ritterstraße.**

**Nürnberger Schensmaulsalat**  
soeben eingetroffen bei **Leopold Laub, Belfortstraße 7.** 6.2.

**Universal-  
Reinigungs-Salz.**

Von allen Aerzten als das einfachste und  
billigste Hausmittel empfohlen gegen Säure-  
bildung, Aufstossen, Krampf, Verdauungs-  
schwäche und andere Magenbeschwerden.

1/2 Original-Packet à M. 0.25,  
1/2 " " à M. 0.50,  
1/2 " " à M. 1.-

zu haben bei  
**Th. Brugier** und  
**Mich. Hirsch** in Karlsruhe;  
**A. Bopp** in Bruchsal;  
**F. W. Stengel** in Durlach;  
**A. Fischer** in Rastatt.

**Flaschenbiergeschäft**  
von **Gustav Bronner,** 2.2.

Ecke der Bahnhof- u. Wilhelmsstraße,  
empfehl

**Freiherrlich von Seldeneß'sches  
Winterbier**

per 1/2 Flasche 10 Pfennig,  
18

bei 12 Flaschen 2 Mk. 10 Pfg.,  
**Extra-Lagerbier**

per 1/2 Flasche 13 Pfennig,  
24

bei 12 Flaschen 2 Mk. 70 Pfg.,  
einen ausgezeichneten Stoff,  
bei 6 und 12 Flaschen franco in's Haus

Fein geschnittte

**Elfenbeinwaaren:**

**Cigarrenetuis, Portemonnaies, Feuer-  
zeuge, Notizbüchlein, Ballbüchlein,  
Visitenkartentäschchen, Brochen,  
Medaillons, Kreuze, Ohrgehänge,  
Manschettenknöpfe, Vorstecknadeln**  
und viele andere zierliche Gegenstände  
empfehl in reicher Auswahl zu **sehr  
billigen Preisen**

**Karl Vohl,**  
Herrenstrasse 26,  
nahe der katholischen Kirche.



**Specialität**  
in  
**Cravatten,**  
grösste Auswahl, billigste Preise.  
**Adolf Ulrici,**  
2.1. Langestr. 201.

Eine neue Sendung  
**Regenmäntel**  
und  
**Winter-Paletots**  
ist eingetroffen.  
Der Ausverkauf von  
**Double- u. Plüschjacken**  
zu M. 4,  
sowie einer Parthie  
guter wollener  
**Kleiderstoffe**  
à 30-40 Pf. die alte Elle  
findet fortwährend statt.  
**Isidor Schweizer,**  
2.1. Langestr. 110.

Für Herren:  
**Engl. Regenschirme**  
(vorzügliche Stoffe, beste Gestelle)  
empfiehlt  
**Adolf Ulrici,**  
2.1. Langestr. 201.

3.1. Wein  
**vergrößertes Lager**  
in  
**Bettfedern & Flaumen**  
in reiner, staubfreier Landwaare  
empfehle zu billigsten Preisen nebst  
meinem großen Lager von  
sämmtlichen **Bettwaaren**  
in prima Qualitäten und die Anfertigung  
von  
**fertigen Betten.**  
**H. L. Homburger,**  
Langestr. 211,  
Ausstattungs-Geschäft.

**KINA**  
KRIEPELIEN & HOLM  
Apotheker in Zeist, (Niederlande).  
**China-Wein**  
Ohne Eisen wird mit bestem Erfolg bei grosser Schwäche, Appetitlosigkeit, schlechter Verdauung, Fieber, Nervenkrankheiten und ihren Folgen als: Kopfwelch, Neuralgie u. s. w. angewandt, zugleich dient derselbe als bestes Erholungsmittel bei schwerer Krankheit.  
Mit Eisen verordnet gegen Bleichsucht, Blutmangel, Geschlechtsschwäche, Drüsen und Hautkrankheiten etc. Die besten Zeugnisse der Niederl. Med. Facultät und des Augusta-Hospitals in Berlin, sowie Analyse des Herrn Dr. Zinrek in Berlin sind jeder Flasche beigegeben, wie auch franco in den Niederlanden zu beziehen. — Preis der 1/4 Flasche M. 4, der 1/2 Flasche M. 2.50.  
General-Depot für Süddeutschland: **Elnain & Co.,** Frankfurt a. M.,  
an welche alle Anfragen wegen Depot-Uebernahme zu richten sind.  
Depot in Karlsruhe bei **Th. Brugler,** Droguist. 6.2.

**Frischgeschossenes Rehwild.**  
Durch größeres Treibjagen bin ich genöthigt, das Wild zu den billigsten Preisen abzusetzen: **Ziemer** und **Schlegel** von 5 bis 9 M., **Büge** per Pfund 70 Pf., **Magout** per Pfund 40 Pf.; Sämmtliches in frischer Waare empfiehlt  
**L. Pfefferle,**  
2.2. Hirschstr. 31.

**Winter-Handschuhe**  
für Herren, Damen und Kinder  
empfehlen  
**J. Wolff & Sohn.**  
Zurückgesetzt: Eine Parthie gefütterter Glacéhandschuhe für Herren und Damen. 6.2.

**Die chemische Garderobe-Reinigungsanstalt**  
3.3. von  
**Frieda Vier,**  
Langestr. 201, Eingang Waldstr.,  
empfiehlt sich für kommende **Winter-(Ball-) Saison** zur Uebernahme aller diesbezüglichen Aufträge unter Zusicherung allerpromptester und feinsten Ausführung.  
Benommt für die chemische Reinigung der feineren **Costüme** und **Garnituren** (**Spitzen, Sammt, Crêpe de Chine, Seide, Blondes, Vorhänge** etc.)  
Insbesondere erlaube ich mir die geehrten Damen auf meine Vervollkommnung im **Waschen, Färben und Kräuseln der Federn** (nach Pariser Art)  
aufmerksam zu machen.

**Heinrich Hofmann Söhne & Co.**  
Hemden- & Wäsche-Fabrik, Langestr. 189.  
**Lager fertiger Wäsche für Herren und Damen.**  
**Specialität: Herrenhemden auf Maass**  
in neuestem **amerikanischem** Schnitt unter Garantie für gutes Sitzen und gebiegene Arbeit.  
**Reichhaltige Sortimentte aller Arten**  
Leinwand, ächt englische, Kaffee-Servietten,  
**Shirtings,** Hemden-Flanelle, Dessert-Servietten,  
**Taschentücher** Oxford, Piquédecken,  
(weiß und bunt), Flanelhemden, Tricotdecken,  
Hemdeneinsätze, Strümpfe & Socken, Kragen,  
(glatt und gestickt), Unterkleider, Manschetten.  
**Leinene Batisttaschentücher mit Hohlraum und eingesticktem Namen à M. 2 das Duz.**



**Bielefelder**  
 6/4 und 12/4 **Leinwand,**  
**Taschentücher,**  
 sowie  
**Damast, Jaquard, Dress,**  
**Tisch- und Tafeltücher,**  
**Servietten,**  
**Handtücher,**  
**Tischdecken,**  
**Dessert-Servietten**  
 in den neuesten Mustern  
 verkaufe zu den allerbilligsten Fabrikpreisen.  
 Diese Leinen ist das beste Fabrikat, die Dessins in reichhaltiger Auswahl.  
**N. L. Homburger,**  
 5.1. Langestraße 211.

6.3.  
**Ungorafelle,**  
 sehr warm und solid, empfehlen in großer Auswahl  
**Sexauer & Berblinger.**

**Winterpaletots,**  
**Kaisermäntel**  
 empfiehlt in solider Waare und Arbeit äußerst billig  
**Eduard Bösch,**  
 3.3. Waldstraße 26.

**Postpaket-Siegelmarken.**



Wir empfehlen Postpaket-Siegelmarken mit Firma, in jeder beliebigen Farbe gedruckt und gut gummiert, bei Abnahme von:  
 Wille 1 2 1/2 5 10 25 50  
 à M. 5 4 3 2 1/2 2 1 1/4  
 Dieselbe haben den Vorzug des einfachen und sicheren Verschlußes gegen das mühevoll und oft ungenügende Versiegeln mit Lack.  
 Postpaket-Siegelmarken sind zulässig bei Versendung von Paketen ohne Werth im innern Verkehr des deutschen Reiches.  
**G. Creuzbauer & Co.,**  
 Langestraße 171.

**Für Metzger:**  
**Majorankraut,** dürres, per Pfd. 80 Pf.,  
**Coriander** " " " 40 Pf.,  
 in der Samenhandlung von  
**Gustav Wänning,**  
 Zähringerstraße 108  
 2.1. (gegenüber der goldenen Waage).

**Anzeige.**  
 - Neues Sauerkraut ist jeden Tag zu haben bei Metzger Krauß, Luisenstraße 14.

**Fr. Distelhorst,**

187 Langestraße 187,  
 empfiehlt das Neueste in **Buntstickereien** jeden Genres.  
**Leinenarbeiten** in den verschiedensten Dessins liefere **bedeutend billiger** wie solche von hies. Vereinen angeboten werden.  
 Eine Collection zurückgesetzter Buntstickereien werden zur Hälfte des Selbstkostenpreises abgegeben. 3.3.

**F. Mayer & Cie.,**  
 Grossh. Hof-Lieferanten,  
 empfehlen ihre mit **Neuheiten** in  
**Porzellan- & Steingutwaaren,**  
**Majoliken & Fayence d'art,**  
**Crystal- & Glaswaaren,**  
 Gasbeleuchtungs-Gegenständen.  
**Erdöl- & Modérateurlampen,**  
**Orfèvrerie Christofle,**  
 Pendules, Bronzen, cuivre poli,  
**Haushaltungsgegenständen**  
 aller Art,  
 Luxus-, Fantasie- & Kunstartikel  
 auf's Reichhaltigste ausgestattete  
**Weihnachts-**  
**Ausstellung.** 10.1.

**Negligé-Häubchen**  
 empfiehlt à 30 Pf. das Stück  
**Friedrich Gerlan Sohn,**  
 2.1. Langestraße 98.

**Pelz-Lager von Wilh. Heck,**  
 Langestraße 44, neben Herrn Ullmann.  
 3.2. Mein auf das Reichhaltigste assortirte Pelz-Lager bringe ich unter Zusicherung billiger Preise in empfehlende Erinnerung.  
 Reparaturen werden pünktlich besorgt.

**Wollene Tücher**  
 - das Neueste der Saison -  
 empfehlen in großer Auswahl billigt  
**Friedrich Gerlan Sohn,**  
 3.1. Langestraße 98.

**Gummisohlen,**  
**Gummigalloschen,**  
**Regenröcke**  
 empfiehlt en gros & en détail  
 die Gummiswaarenniederlage  
**August Fudickar,**  
 2.2. Herrenstraße.

**Photographische Anstalt von Eduard Müller,**  
**Hirschstraße 36.**  
 Einem geehrten Publikum erlaube ich mir, ergebenst anzuzeigen, daß das früher von den Herren Hofmaler **Wagner** und Hofphotograph **W. Höffert** geführte Geschäft heute von mir wieder eröffnet wird, und empfehle mich zu Aufnahmen von Portraits in allen gewünschten Größen.  
 Künstlerische Ausführung in Aquarell und Del, Portraits à la Rembrandt etc.  
 Um gefällige Benützung meines Ateliers ersucht höflichst  
**Eduard Müller, Maler und Photograph.** 6.4.



### Erklärung.

Um vorgekommenen Irrungen zu beugen, erkläre ich hiermit, daß **Schieferdeckermeister Joseph Poff**, Leopoldsstraße 19, mein Geschäftsnachfolger ist.

**Gustav Becker**,  
Sophienstraße 7.

\*4.1.

### Anzeige.

\*3.1. Empfehle Prinzliches Export- und Lagerbier, Milch, Rahm, Butter, verschiedenes Obst, Kastanien, Bohnen, Meerrettig, Zwiebeln um den Marktpreis fortwährend, sowie alle Artikel meiner Bittualien-Handlung.

**Ph. Saab**, Herrenstraße 32

### Gasthaus zum gold. Harpfen.

Heute Vormittag frische Leber- und Griebenwürste, sowie Schwartenmagen bei **Louis Benzinger**.

### Anzeige.

\* Heute Abend frische hausgemachte Fleischwürste empfiehlt bestens

**G. Bremeler**,  
Ritterstraße 18.

\* Heute Früh Kesselfleisch, Abends frische Leber- und Griebenwürste, sowie einen ausgezeichneten reinen alten und neuen Wein nebst einem sehr guten Flaschenbier empfiehlt bestens

**W. Schäfer**, zur Mainau,  
Waldstraße 93.

\* Heute Früh Kesselfleisch, Mittags frische Leber- und Griebenwürste, wozu freundlichst einladet

**W. Grimm**, Kronenstraße 3.

\* Heute Abend empfehle frische Leber- und Griebenwürste nebst gutem Schwartenmagen. Auch kann man fortwährend gut gesalzenes Schweinefleisch und Sauerkraut haben.

**Karl Gläzner**, Hofmehger,  
Ritterstraße 10.

### Brauerei Bischoff.

\* Heute Früh 9 Uhr Wellfleisch, Abends Leber- und Griebenwürste.

3.1.

### Inserate

für den

### Badischen Landesboten

wollen in unserer Expedition gefälligst jeweils Tags vorher bis Nachmittags 3 Uhr für die nächstfolgende Nummer aufgegeben werden, damit wir in der Lage sind, unsere Zeitung regelmäßig Mittags 12 Uhr ausgeben zu können.

Am Tage des Erscheinens kann nur für außerordentlich dringende oder unvorhergesehene Fälle eine Ausnahme stattfinden.

Hochachtungsvoll

**Expedition & Verlag.**

### 6. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

### Tagesordnung

auf  
Freitag den 23. November 1877,  
Vormittags 10 Uhr.

1. Anzeige neuer Eingaben.
2. Erstattung und Berathung des Berichts der Budget-Commission über die Gesetzesvorlage der Steuererhebung in den Monaten Dezember 1877 und Januar 1878.  
Berichterstatte: Abgeordneter Friderich.

### Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

20. Nov.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 3	27" 9"	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 5	27" 8"	"	unwölkt
6 " Abds.	+ 5	27" 8"	"	"
21. Nov.				
6 U. Morg.	+ 2	27" 7"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 5	27" 8,5"	"	"
6 " Abds.	+ 4	27" 8,5"	"	unwölkt

Parfumerie, Seifen, Galanterie, Optik, Ball- und Theaterfächer etc.

## Räucherartikel,

als:

**Balsamische Räucheressenz,  
Eau de Lavande ambrée,  
Räucherpulver,  
Räucherkerzen,  
Brügger Räucherband,  
Eau pour parfumer von Lubin in Paris,**

empfehlen

**Rudolf Meess**,

Langestraße 82, beim Marktplatz.

3.1.

Niederlage der Parfumerie und Toiletteseifen von Wolff & Schwindt.

Brillen und Pince-nez etc. etc.

Spezialfächer, Fernrohre etc.

## Gestrickte wollene Westen

— für Damen und Mädchen —

in reicher Auswahl empfiehlt zu billigsten Preisen

**Friedrich Herlan Sohn**,

Langestraße 98.

2.1.

## Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Hiermit erlaube ich mir, den geehrten Schuhmachern von Karlsruhe und der Umgegend die ergebnste Anzeige zu machen, daß ich unter'm Heutigen in der Spitalstraße 37 eine **Leistenschneiderei** errichtet habe. Indem ich mich in Anfertigung aller in dieses Fach einschlagenden Artikel, als: Leisten, Wichs- und Riehtbölzer, empfehle, wird es stets mein Bestreben sein, durch prompte und reelle Bedienung bei billigt gestellten Preisen meine geehrten Gönner in jeder Weise zu befriedigen zu suchen.

Es können auch Bestellungen in meiner Wohnung, Sophienstraße 11 im 3. Stock, abgegeben werden.

**Karl Nowack**,

früher Geschäftsführer bei Herrn Beuchert.

2.2.

Karlsruhe, den 20. November 1877.

## Cheod. Schuhmann & Sohn,

Hofphotographen und Maler,

19.19.

Amalienstraße 57,  
empfehlen ihr Atelier für

Portraits in Visit-Karten-Format bis zur Lebensgröße,  
in schwarz Aquarell, Chromon und Oelfarben gemalt.

Reproductionen nach Bildern in allen Größen.

Preise äußerst billig.

Da trübe Witterung die schnelle Ausführung auf Weihnachten sehr hemmt, so ersuchen wir unsere verehrlichen Kunden, die etwaigen beabsichtigten photographischen Aufnahmen rechtzeitig zu bestellen.

## Unterricht „in Einzeliger Kurzschrift“ (Stenographie).

2.1. Um den schon geraume Zeit vielseitig an mich gestellten Anfragen wegen Unterrichtsertheilung in der äußerst rationellen „**Einzeligen Kurzschrift**“ zu begegnen, eröffne ich dieser Tage einen **Unterrichtskursus**, der ungefähr 12 Abendstunden in Anspruch nehmen wird. Lokal und Unterrichtszeit wird den sich noch dafür Interessirenden bei der Anmeldung mitgetheilt.

**G. Mosetter**, Schützenstraße 28.

## Kutscherei-Geschäft

20 Karlsstraße 20

empfehlen feine Einz- und Zweispänner-Wagen jeder Art, sowie Droschken für alle vorkommenden Gelegenheiten für hier und auswärts. Sehr billige Preise, sowie pünktliche Bedienung werden zugesichert.

Achtungsvollst

**Fr. Kühle**.

10.8.



### Cäcilien-Verein.

Heute Abend halb sieben Uhr Probe vom Paulus.  
Samstag den 24. d. M. keine Chorprobe.

#### Standesbuchs: Auszüge.

##### Geschließungen:

- 22. Nov. Josef Reiff von Söllingen, Buchdrucker, mit Anna Reih von Iphenheim.
- 18. Nov. Georg Ludwig, Vater Ludwig Schlichtinger, Deteller.
- 22. „ Josef, Vater Friedrich Welchlin, Schreiner.

### Brief.

Bitte um Gelegenheit.

#### Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 23. November. IV. Quartal.  
126. Abonnementsvorstellung. Wegen Un-  
päßlichkeit des Herrn Hauser statt: „Die  
Hochzeit des Figaro“: **Die Nachtwand-  
lerin.** Oper in 3 Aufzügen, nach dem  
Italienischen. Musik von Bellini. Anfang  
7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

#### Ihr. Gemeinde-Gottesdienst.

Freitag den 23. Nov. Sabbath-Anfang:	4 <sup>15</sup> Uhr
Samstag den 24. Nov. Morgengottesdienst:	7 <sup>30</sup> „
Hauptgottesdienst:	9 <sup>30</sup> „
Sabbath-Ausgang:	5 „

#### Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag den 23. Nov. Sabbath Anfang:	4 Uhr.
Samstag den 24. Nov. Morgengottesdienst:	8 „
Nachmittagsgottesdienst:	3 <sup>30</sup> „
Sabbath-Ausgang:	5 <sup>5</sup> „

# Ferd. Herschel,

vormals G. H. Denison,

Seide-Modewaaren und Damen-Confection,

empfehlte eine reiche Auswahl

Schwarzer Lyoner und Mailänder Seidenstoffe,

unter Garantie für deren Solidität,

zu außergewöhnlich billigen Preisen,

**Schwarzer Cachemires,**

nur die bewährtesten Fabrikate in neuem, solidem Schwarz,

**Schwarzer rein wollener Phantasie-Stoffe,**

als: „Cachemire des Indes, Matelassé, Dampierre, Dia-  
gonal“ etc. etc.

Anfertigung nach Maasß unter Garantie in kürzester Frist.

# Max Levinger,

*Damen-Confection,*

82 Langestrasse 82,

empfehlte

# Regenmäntel

jeder Art zu den bekannten billigen Preisen.

Anfertigung nach Maass in kürzester Zeit.